



# Gemeinde Brandenburg

## AMTLICHE MITTEILUNG

AUSGABE 2/2024

[www.brandenberg.gv.at](http://www.brandenberg.gv.at)

### IN DIESER AUSGABE:

Worte des Bürgermeisters	1
Gemeinderat Sitzungsprotokoll	2
Information zur EU-Wahl	3
Aktuelles und Termine	4 und 5
aus dem Pfarramt	6 und 7
Bericht Feuerwehr Aschau	8 und 9
Bericht Winter-sportverein	10
Vereinsnachrichten	11
dazumal	12
Krippenbaukurs	12

### REDAKTIONS- SCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

Montag  
22.07.2024

### TELEFONNUM- MER „BRAXI“:

0664 1802626

## Liebe Brandenbergerinnen und Brandenberger!

Manchmal werden Themen, die zwar schon lange in den Köpfen sind, aber noch nie den nötigen Nachdruck erhalten haben, über Nacht brandaktuell. So auch unser Parkplatzthema in Ortsgebiet. Durch mehrere anonymen Anzeigen, die bei der Polizei in Kramsach eingetroffen waren, wurde die Exekutive auf unseren, zugegebenermaßen gesetzeswidrigen Zustand aufmerksam und teilte daraufhin Strafmandate aus.

Nach einem „Verkehrsgipfel“ vor Ort, bei dem die Polizei Kramsach, das Baubezirksamt und die Bezirkshauptmannschaft Kufstein teilnahmen, konnten wir uns auf die jetzt aufgezeichnete Minimallösung einigen. In Anbetracht der Gesamtsituation keine Selbstverständlichkeit. Ich möchte Euch deshalb bitten, die markierten Flächen einzuhalten und die beiden Parkplätze vor dem Arzthaus den Patienten zur Verfügung zu stellen, welche diese am meisten brauchen. Natürlich sind wir mit den Grundbesitzern im Gespräch, um die Gesamtsituation zu verbessern und neue Parkmöglichkeiten zu schaffen. Auf jeden Fall gilt hier schon mal mein Dank allen, die ihre Parkplätze derzeit kostenlos für die Brandenberger Bevölkerung zur Verfügung stellen.

Immer beliebter werden derzeit die Anfragen nach Anschlüssen an unser Gemeindegewässernetz. Wir werden alle unsere möglichen Kapazitäten natürlich freigeben, ich muss aber darauf hinweisen, dass wir vor allem bei der Quelle in Aschau nicht mehr allzu große Mengen frei verfügbar haben, weswegen wir hier derzeit sehr vorsichtig mit Neuanschlüssen umgehen müssen. Ideen für Quelfassungen in diesem Gebiet, welche wir neu erfassen könnten, sind bei mir natürlich immer herzlich willkommen.



Schwierig wird nämlich früher oder später eine raumordnungstechnische Weiterentwicklung, wenn keine Wasserversorgung seitens der Gemeinde sichergestellt werden kann.

Eine große Ehre war vor kurzem der Besuch von Landeshauptmann Anton Mattle in Brandenburg. Bei einem knapp halbstündigen Gespräch im Amt mit Vizebürgermeister Manfred Haaser durften wir einige Themen, die uns in nächster Zeit beschäftigen, ansprechen. Natürlich gaben wir ihm noch ein kleines Geschenk in Form eines „Prigeltuschn“ mit auf den Weg, welches ihn sehr gefreut hat.

Abschließend darf ich euch einen schönen und erfolgreichen Sommer wünschen, bei dem wieder einige kirchliche und kulturelle Festlichkeiten auf uns warten.

Bürgermeister  
Johannes Burgstaller



## AUSZUG AUS DEM SITZUNGSPROTOKOLL

### Brückenrevision

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Fa. Wibmer+Aigner Ingenieure Ziviltechniker GmbH Wörgl mit der Brückenrevision im Jahr 2024 zum Angebotspreis von netto € 4.400,00 für 16 Brücken zu beauftragen. Der Gemeinderat nimmt diesen Antrag einstimmig an.

### Fenstertausch Gemeindewohnung Brandenburg 80 Top 5

Nach Beratung stellt der Bürgermeister den Antrag, diese Fenstertausche bei der Gemeindewohnung Brandenburg 80/5 in der Ausführung Kunststoff/Aluminium vorzunehmen und der heimischen Fa. Burgstaller Gregor/Brandenburg den Auftrag über netto € 5.125,58 laut Angebot zu erteilen. Die Gemeinde wird die Miteigentümer der Wohnanlage Hub darüber informieren und die Zustimmungen einholen. Der Gemeinderat nimmt diesen Antrag einstimmig (12 Zustimmungen) an.

### Revision Pumptrack der Region Alpbachtal

Da mittlerweile dieser Fahrradpark im Bereich des Skaterparks Rattenberg/Brixlegg auch von Brandenberger Kindern benützt wird, stellt der Bürgermeister den Antrag, den erwähnten Sanierungsanteil in der Höhe von € 755,52 zu übernehmen. Der Gemeinderat nimmt diesen Antrag einstimmig an.

### Felsberäumung

Bürgermeister Johannes Burgstaller stellt den Antrag, das Angebot der Fa. Felbermayr über netto € 9.299,20 anzunehmen. Der Gemeinderat nimmt diesen Antrag einstimmig an.

### Vergabe Elektroarbeiten Hochbehälter Lechen

Nach Beratung stellt der Bürgermeister den Antrag, das Elektro-Zobl Angebot über netto € 2.577,19 anzunehmen. Der Gemeinderat nimmt diesen Antrag einstimmig an.

### Essen auf Rädern

Der Sozialausschuss wird die Einführung von Essen auf Rädern in Brandenburg beraten, eine Bedarfsumfrage und einen Fahreraufruf vorbereiten.

Bürgermeister Burgstaller hat dies auch bereits mit der Heimleitung des Wohn-/Pflegeheimes Brandenburg besprochen. Das Heim Brandenburg hätte mit der neuen Küche die Möglichkeit Essen auf Rädern zuzubereiten.

### Seniorenhoagascht Heim Brandenburg

Gemeinderat Manfred Knoll erinnert an die Wiedereinführung des Seniorennachmittages im Wohn-/Pflegeheim Brandenburg. Bürgermeister Johannes Burgstaller antwortet, dass die Pflegedienstleitung dies auch begrüßt und wird die Wiedereinführung in die Wege leiten.



## PFLEGESPRECHSTUNDE IM GEMEINDEAMT BRANDENBERG

### Termine:

11. Juni

09. Juli

13. Aug.

10. Sept.

**10 - 11 Uhr**

Als Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin des Sozial- und Gesundheitssprengels informiere und berate ich Sie rund um die Themen Gesundheit und Soziales. Ich unterstütze Sie gerne beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen und bei der Kontaktaufnahme zu diversen Einrichtungen, Ärzten und Therapeuten.

Die Beratung findet vertraulich, unverbindlich und kostenlos während meiner Sprechstunde oder gerne auch bei Ihnen zu Hause nach Terminvereinbarung statt!



DGKP Kathrin Kofler  
Case Managerin



## INFORMATION ZUR EU-WAHL

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Europawahl optimal unterstützen.

Deshalb werden wir Ihnen kurz vor der Wahl eine **Wahlinformation** zustellen. Achten Sie daher besonders auf diese Mitteilung (siehe Abbildung).

# 09.06.2024



Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die elektronische Beantragung der Wahlkarte, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strichcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst.

### Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 09. Juni 2024 bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit.

Dadurch können Sie im Wählerverzeichnis schnell und einfach gefunden werden - die Wahlabwicklung wird beschleunigt.

### WAHLLOKALE UND WAHLZEITEN:

Sprengel I - Brandenburg:  
Volksschule Brandenburg  
von 07.30 bis 13.00 Uhr

Sprengel II - Aschau:  
Mehrzweckhaus Aschau  
von 08.00 bis 12.30 Uhr

Können Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die **Briefwahl**.

Nutzen Sie dafür bitte das personalisierte Service in unserer Wahlinformation.

Folgende Möglichkeiten zur Beantragung stehen Ihnen zur Verfügung:

- ◆ persönlich in der Gemeinde
- ◆ schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte inklusive Rücksendekuvert oder
- ◆ elektronisch im Internet

Die elektronische Beantragung mit dem personalisierten Code auf der Wählerverständigungskarte in der Wahlinformation ist rund um die Uhr auf [www.meinwahlkarte.at](http://www.meinwahlkarte.at) möglich.

### UNSERE TIPPS:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte frühzeitig!

Wahlkarten können **nicht per Telefon** beantragt werden!

Der letztmögliche Zeitpunkt für mündliche Wahlkartenanträge ist 07.06.2024, 12.00 Uhr.

Schriftliche Anträge sind bis 05.06.2024 möglich.

Die Zustellung erfolgt auf Ihre angegebene Adresse.

Die Wahlkarte muss am 09. Juni 2024, spätestens bis 17.00 Uhr bei der Bezirkswahlbehörde abgegeben werden - alternativ ist auch die Abgabe in einem Wahllokal am Wahltag während der Öffnungszeiten möglich.

**Achtung:** Die angebrachten Barcodes auf der Wahlinformation dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.

VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE BEANTRAGUNG DER WAHLKARTE DIE IHNEN ZUGESENDETE WAHLINFORMATION!



## DANKE-FRÜHSTÜCK FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Am 23.03.2024 fand im Veranstaltungszentrum Münster das durch die Gemeinden unserer Region 31 finanzierte Danke-Frühstück für pflegende Angehörige statt.

Das im Vorjahr erstmals gestartete Projekt wurde auch heuer wieder gut angenommen.



Dieses Mal verwöhnten die Münsterer Bäuerinnen mit einem umfangreichen Frühstücksbuffet und in geselliger Runde konnten sich die pflegenden Angehörigen stärken und austauschen. Es konnten wertvolle Erfahrungen in den herausfordernden Alltag mitgenommen werden.

Ein großes Danke allen Gemeinden der Region 31, der Gemeinde Münster für die kostenlose Nutzung der Räumlichkeiten sowie den Münsterer Bäuerinnen für die kulinarische Verköstigung.

für Text und Bilder verantwortlich:  
Tobias Bitterlich



## Obst- und Gartenbauverein: Vortrag

### EINLADUNG ZUM VORTRAG VON MARIA SCHELLHORN

(Obfrau des Hildegard-von-Bingen Gartens in Reith i.A.)

mit dem Thema „**MEIN GARTEN– MEIN PARADIES**“

am **Freitag, 17. Mai 2024**, 20 Uhr im Gasthaus Neuwirt.

Im Anschluss daran findet die **Jahreshauptversammlung** mit den Ehrengästen Hr. Manfred Putz (Landesobmann des OGV) und Hr. Reinhard Hirzinger (Bezirksobmann) statt. Wir freuen uns, wenn wir zahlreiche Interessierte begrüßen dürfen, da dieser Vortrag mit Bilderschau wirklich interessant und lehrreich sowie sehr inspirierend ist!

Der Vorstand: Anja Lengauer, Karin Gwercher, Roswitha Burgstaller und Andrea Ascher

## Veranstaltungsvorankündigung

### SPIEL- UND SPASS TAG FÜR KINDER

Der VEREIN FÜR BRANDENBERGER KINDER veranstaltet auch heuer wieder das **SPIELE-FEST** am **07.09.2024**. Bei Schlechtwetter Ersatztermin 14.09.2024.

Nähere Infos dazu gibt es in der nächsten Gemeindezeitung.



## SOZIALZENTRUM MÜNSTER



**Janette und Sandro Klausner von der Prügelorten Manufaktur in Kramsach waren mit einem Ostergruß zu Besuch im Seniorenheim in Münster.**

Schon als wir die Bewohnerinnen und Bewohner im Heim informiert hatten, dass die Tiroler Prügelorte im Anmarsch ist, war die Freude groß.

Bei vielen wurden sofort Erinnerungen wach, wie dieses traditionelle Gebäck aus dem Unterland zu diversen Familienfesten serviert wurde. Sie war fixer Bestandteil bei Feierlichkeiten und über all die Jahre eine treue und gern gesehene sowie genussvolle Begleiterin.

Janette und Sandro Klausner überreichten die Prügelorten im schmackhaften Karton im Rahmen einer Spendenaktion an alle SeniorInnen und MitarbeiterInnen des Hauses.

Es war schön anzusehen, welche positiven Emotionen die Prügelorte weckte. Sie erfreut Herz und Gaumen gleichermaßen.



Seit Oktober 2023 stellt die Prügelorten Manufaktur in Kramsach, Zentrum 18, die Tiroler Prügelorten her. Gemäß dem Slogan „Ein Stück pure Tradition“ werden täglich frische Prügelorten nach dem über Generationen überlieferten Rezept mit nur 4 Zutaten frisch produziert.

Die Prügelorten Manufaktur führt eine einzigartige Tiroler Backtradition weiter: Die Prügelorte selbst bleibt, wie sie ist, wird aber durch ein modernes Verpackungsdesign nochmals aufgewertet.

Wir haben uns sehr über diese wertschätzende Geste gefreut. Ein herzliches Vergelt` s Gott.

für Text und Bild verantwortlich:  
Sara Gollner

## AUS DER BÄUERINNENKÜCHE:

### GEMÜSE-REIS

schnelle  
Küche



#### Zutaten für 3 - 4 Personen:

Gemüse – frisch oder tiefgekühlt  
(ca. 250 g – 300 g)

Reis – 1 große Tasse voll

Salz, Pfeffer, Muskatnuss,  
Suppenwürze

geriebener Parmesan oder anderer Käse

#### Zubereitung:

Gemüse nach Belieben - in kleine Stücke schneiden, in etwas Wasser bissfest kochen.

Den Reis mit doppelter Menge Wasser kochen lassen.

Wenn alles gar ist, das Gemüsewasser nicht wegleeren, den fertigen Reis unter das Gemüse mischen, alles gut würzen. Wer mag, kann auch etwas Wurst oder ein Würstel kleinschneiden und dazugeben. Evtl. mit etwas Wasser etwas verflüssigen, gut abschmecken und vor dem Servieren den geriebenen Parmesan untermischen.

Fertig, Mahlzeit!



für Text und Bilder verantwortlich:  
Andrea Auer



## ORGELWEIHE



### Große Freude herrschte in unserer Pfarre am 6. April 2024.

Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer segnete – nach 15 Monaten umfassender Sanierung durch Orgelbaumeister Christian Erler – die neue Orgel, die von der Symbiose zwischen alt und neu lebt.

Domorganist Dr. Philipp Pelster zog buchstäblich alle Register an der neuen Orgel und brachte das Instrument in seiner Klangfülle und seinen Möglichkeiten zum Klingen.

Chor und Orchester beeindruckten mit der Gestaltung der feierlichen Festmesse Missa Brevis von Jacob de Haan.

Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer verglich in seiner Predigt die Orgel mit einer Pfarre:

„Mit ihren vielen unterschiedlichen Pfeifen, den kleinen und großen, den dicken und dünnen, den hölzernen und metallenen, den schrillen und dumpfen, den leisen und lauten ist sie ein Bild für unsere Kirche. Jede Pfeife ist wichtig und unverzichtbar, aber erst alle zusammen bilden sie den Wohlklang und die Fülle. Genauso ist es in der Pfarre. Denn in jeder pfarrlichen Gemeinschaft vereinigen und verbinden sich viele Stimmen zum gemeinsamen Tun, zu gemeinsamer Arbeit, zum Gebet, zum Gotteslob, zu Beratung und Besinnung und zu gemeinsamer christlicher Liebe. Und noch etwas: Nur einige der Orgelpfeifen sind sichtbar und zu einem eleganten Prospekt zusammengefügt. Die meisten sind im Hintergrund und nicht zu sehen. Ob das nicht auch in jeder Gemeinschaft ist?“

Pfarrprovisor Pater Bienvenu Codjo bedankte sich bei Weihbischof Dr. Hofer für sein Kommen und nutzte die Gelegenheit all jenen, die zur Verwirklichung des Projektes beigetragen haben, seine Anerkennung auszusprechen.

Pfarrkirchenratsobmann Karl Kofler sprach einen besonderen Dank an alle ausführenden Firmen und Personen für die gute Zusammenarbeit aus und bedankte sich bei den Förderstellen, Institutionen, Firmen, Vereinen und Spendern für die finanzielle Unterstützung.

Bürgermeister Hannes Burgstaller zeigte sich in seinem Grußwort ebenfalls sehr erfreut über das gelungene Werk und betonte, dass es für die Gemeinde keine Zweifel gab, die Sanierung der Orgel zu unterstützen, weil sie ein wertvolles Kulturgut darstellt und eine Investition für die Generationen darstellt.

Pfarrgemeinderatsobmann Otmar Klingler ließ es sich nicht nehmen, sich beim Weihbischof, Chor, Orchester und Organisten und Chorleiter für die großartige Festmesse zu bedanken sowie allen anwesenden Vereinen und Fahnenabordnungen für das Kommen und Mitfeiern.

Nach dem Schlusseggen und großen Auszug ließ man den Abend beim Ascherwirt und Neuwirt gesellig ausklingen.





## ORGELKONZERT



**Der Samstag, 20. April 2024 hatte seine spezielle Note in der Pfarrkirche zum Heiligen Georg in Brandenburg.**

Die Organisten Lukas Ausserdorfer, Andreas Neuhauser, Bernadette Rohregger, Sänger Lukas Neuhauser und das Blechbläserquartett der BMK lockten zahlreiche Besucher zum Orgelkonzert – eine Veranstaltung organisiert von Andreas Neuhauser zu Gunsten der neuen Orgel.

Christine Klingler leitete gekonnt durch das Programm mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Sebastian Bach, Edward Elgar, Rainer Gaar, Johann Caspar von Kerll, Hugo Wolf & Max Reger, Theodore Dubois, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Dietrich Buxtehude. Am Ende des Konzertes bedankte sich das begeisterte Publikum mit Standing-Ovations und tosendem Applaus bei den Mitwirkenden.

Eine sehr gelungene und sehr beeindruckende Konzertaufführung mit akustischem Wohlgenuss, der die Herzen vieler Anwesenden bewegte. Eine musikalische Inszenierung der Meisterklasse. Bei der anschließenden Orgelführung konnten sich viele Interessierte über die Orgel informieren und auch einen Blick in das Innenleben der Orgel werfen. Vielleicht hat den einen oder anderen dabei sogar das Orgelfieber gepackt!?



für Text und Bilder verantwortlich:  
Rosi Burgstaller / Pfarre Brandenburg

## JUGENDCHOR



**Singen verbindet!**

Singst du gerne und bist zwischen 11 und 16 Jahre alt?

**Dann werde Teil des neuen Jugendchores Brandenburg!**

Wir starten mit den Proben im September 2024. Gemeinsam werden wir singen, musizieren, tanzen und vor allem Spaß haben!

*Warum überhaupt singen?*

Musik im Allgemeinen fördert die Entwicklung von Kreativität und Persönlichkeit. Vor allem Singen ist ein großer Teil davon. Singen bereitet nicht nur Freude, sondern verbindet alle, egal ob groß oder klein – sie werden zu einer großen Gemeinschaft – einer Einheit!

Ich selbst bin Primarpädagogin (Volksschullehrerin der VS Brandenburg), Musikschullehrerin und bin sowohl mit dem Umgang mit Kinder- und Jugendstimmen vertraut, da ich selbst leidenschaftlich gerne singe und Chorleiterin des Kirchenchores Brandenburg bin.

Aus diesem Grund würde ich mich sehr darüber freuen, wenn du dich für den neuen Jugendchor Brandenburg anmeldest!

Deine **Magdalena Rohregger**

**Anmeldung unter:**

Telefon: 0664/8610481

Mail: [magdalena@familienmusik-rohregger.at](mailto:magdalena@familienmusik-rohregger.at)

für den Text verantwortlich:  
Fam. Rohregger



## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

**Am 04. März 2023 hielt die Freiwillige Feuerwehr Aschau/Brandenberg ihre Jahreshauptversammlung ab.**

Als Ehrengäste konnte Kdt. Gwercher Stephan Feuerwehrkurat Pater Bienvenu Codjo, Bgm. Johannes Burgstaller, BK Rudi Lengauer, Abs.Kdt. Peter Ostermann, ZK Michael Neuhauser, GK Mathias Moser, Posten Kdt.Stv. David Pacher, Wacheleiter Dietmar Lottersberger, Abs.Kdt.a.D. Manfred Einkemmer, Ortstellenleiter Stv. Judith Kirchner, Ehrenmitglied Georg Haaser, Heinrich Scherfler begrüßen.

Kommandant Stephan Gwercher ließ das abgelaufene Jahr Revue passieren und berichtete von den Einsatztätigkeiten, den Bewerbungen, den Aktivitäten der Jungfeuerwehr sowie sonstige Gegebenheiten.

Auch dieses Jahr konnte der neu gewählte Kassier Andreas Lengauer einen positiven Kassenabschluss bekannt geben.



v.l.n.r.: Bezirkskassier Rudi Lengauer, Abs.Kdt. Peter Ostermann, Bgm. Hannes Burgstaller, Erwin Ascher, Kdt.Stv. Werner Thumer, Christian Lengauer, Thomas Messner, Feuerwehrkurat Pater Bienvenu Codjo, Egon Lengauer und Kdt. Stephan Gwercher

Die FF Aschau zählt aktuell 87 Mitglieder. Davon 64 Aktive, 11 Reservisten, 12 Jugendfeuerwehr und 3 Ehrenmitglieder.

In dem vergangenen Jahr wurden insgesamt 5762 ehrenamtliche und unentgeltliche Stunden bei Einsätzen und diversen Tätigkeiten im Gemeindegebiet Brandenberg von der Feuerwehr Aschau geleistet.

Ein Highlight waren auch dieses Jahr wieder die Beförderungen und Ehrungen verdienter Mitglieder.

Befördert wurde Josef Gruber vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann und Roland Neuhauser vom Oberlöschmeister zum Brandmeister. Geehrt wurden für 40 Jahre Feuerwehrwesen: Erwin Ascher, Gerhard Gwercher, Christian Lengauer, Egon Lengauer und Thomas Messner.

**Wir gratulieren den geehrten und ausgezeichneten Mitgliedern sehr herzlich!**



v.l.n.r.: Bezirkskassier Rudi Lengauer, Abs.Kdt. Peter Ostermann, Bgm. Hannes Burgstaller, Josef Gruber, Kdt.Stv. Werner Thumer, ZK Roland Neuhauser, Feuerwehrkurat Pater Bienvenu Codjo, Kdt. Stephan Gwercher

für Text und Bilder  
verantwortlich:  
OV Florian Lengauer





## Am 17.02.2024 traten 12 Kameraden bei dem Bewerb „technischen Hilfeleistung der Stufe 1 Form B“ an.

Nach monatenlanger Vorbereitung konnten sie ihr Wissen unter Beweis stellen. In einer vorgegebenen Zeit musste ein Verkehrsunfallsszenario abgearbeitet werden.

Unter den über hundert Geräteschaften im Einsatzfahrzeug musste jeder Teilnehmer drei Geräte bei geschlossenem Rollo lokalisieren. Alle arbeiteten einwandfrei und bestanden die Leistungsprüfung.



v.l.n.r.: Roland Neuhauser, Werner Thumer, Alexander Ascher, Lukas Mair, Stefan Grünberger, Florian Lengauer, Sebastian Mühlegger, Lukas Lengauer, Armin Haaser, Stefan Gruber, Andreas Lengauer, Patrick Rohregger, Maximilian Marksteiner, Stephan Gwercher



v.l.n.r.: Abs.Kdt. Peter Ostermann, Bgm. Hannes Burgstaller, BS Stefan Auer, BK Rudi Lengauer, Bezirkskdt. Andreas Oblasser, Werner Thumer, Bezirkskdt.Stv. Ziepl Hubert, Armin Haaser, Roland Neuhauser, Sebastian Mühlegger, Lukas Mair, Stefan Grünberger, Lukas Lengauer, Stefan Gruber, Andreas Lengauer, Patrick Rohregger, Maximilian Marksteiner, Alexander Ascher, Bewerterteam mit Huber Christof und Stephan Gwercher

## Scheckübergabe

Am 16. April 2024 wurde Kommandant Stephan Gwercher von Regionalleiter Hannes Gössinger und Katharina Messner ein Scheck in Höhe € 1.000 übergeben, um wichtige Einsatzkleidung anschaffen zu können.

Ein herzliches DANKESCHÖN an die Raiffeisenbank!





## WINTERSPORTVEREIN BRANDENBERG - SAISONBERICHT



**Trotz eines leider schneearmen Winters war in der vergangenen Saison einiges los bei uns im Verein.**

Bereits im Herbst konnten wir wieder viele Kinder bei unserem **Trockentraining** im Turnsaal der Volksschule Brandenburg begrüßen. Neben den Trainingseinheiten unserer Trainer des WSV bekamen wir dieses Mal Besuch von Stock Ossi, der unseren Kids fernöstliche Bewegungsabläufe näherbrachte.

Als Abschluss-Event packten wir alle fleißigen Trainierer zusammen und verbrachten eine spannende und lustige Zeit beim **Kraxeln** in der Kletterhalle Wörgl.

Unsere **Jahreshauptversammlung** hielten wir beim Gasthaus Ascherwirt ab, wo wir langjährige Mitglieder ehren durften.



Sobald es möglich war, starteten wir auch wieder unseren alljährlichen **Kinder-Skikurs** am Kienleitenlift.

Nach einem Warmwettereinbruch wichen wir mit dem Kurs wegen Schneemangel nach Reith aus, wo wir mit dem Abschlussrennen diese Veranstaltung beendeten.





Da bei unserem Lift leider keine Rennveranstaltungen möglich waren, fuhren wir die Schüler- und Vereinsmeisterschaft in der Wildschönau. Hier gilt unser Dank neben vielen freiwilligen Helfern auch Manuel Haaser für die Hilfe bei der Organisation.

Auch unsere aktiven Rennläufer waren fleißig unterwegs und konnten in der vergangenen Saison einige Siege sowie Top-Platzierungen einfahren!



**Wir gratulieren ganz herzlich zu den erzielten Leistungen!**

So bleibt uns noch euch allen einen schönen Sommer zu wünschen. Wir freuen uns schon jetzt wieder auf die kommende Wintersaison, in der wir hoffentlich wieder tatkräftig für unsere Mitglieder des WSV und allen Brandenbergern wirken können!

für Text und Bilder verantwortlich:  
GR Herbert Oberauer



Nach relativ kurzer, aber intensiver Probenzeit, konnten wir Ende Februar/Anfang März 2024 an zwei Wochenenden **6 Vorstellungen unserer „Lachtherapie“** im Pfarr- und Gemeindesaal sehr erfolgreich aufführen.

Unser Versuch, die Bestuhlung im Pfarrsaal einmal anders aufzustellen und somit ein gewisses „Wirtshausflair“ zu erzeugen, ist voll aufgegangen, wie auch die vielen positiven Rückmeldungen unseres Publikums erkennen lassen. Dass dadurch natürlich weniger Menschen im Saal Platz finden und wir auch weniger Karten verkaufen können, ist schon auch klar. Doch das Ambiente im Saal macht das Gelingen eines solchen Theaterabends aber auch aus. Unser Publikum soll sich wohlfühlen. Wie wir das weiterhin handhaben werden, steht aber noch nicht fest.

Auch die etwas andere Art dieses Theaterabends bei unserer „Lach-Therapie“ ist bei unseren Gästen sehr gut angekommen. Es wurde sehr viel gelacht! Natürlich werden wir nicht bei dieser Art der Aufführungen bleiben und in Zukunft schon wieder „normale“ Bühnenstücke aufführen. Aber es ist durchaus möglich, dass wir so ein abwechslungsreiches

Programm in Form eines Sketche-Abends irgendwann wieder darbieten werden.

Großer Dank gilt unseren treuen Zuschauern, die uns auch heuer wieder die Eintrittskarten sprichwörtlich „aus der Hand gerissen haben“. Und großer Dank an alle unsere Vereinsmitglieder, die in irgendeiner Form beteiligt waren, dass unser Projekt so großartig wurde. Jeder Einzelne von Euch hat seinen Anteil dazu geleistet! Herzlichen Dank!

Auf diesem Wege möchten wir noch aufrufen, dass wir **Schauspielinteressierte** (ab 16 Jahren) mit ausreichend Zeit, großem Teamgeist und etwas Talent immer willkommen heißen. Dazu einfach bei mir oder den Euch bekannten Vereinsmitgliedern melden!

Die Heimatbühne Brandenburg macht jetzt Sommerpause, im Herbst werden wir einen Ausflug planen und die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abhalten. Die Planung für ein neues Projekt wird dann umgehend erfolgen, damit es im Frühjahr 2025 wieder neue Aufführungen geben wird.

für Text und Bild verantwortlich:  
Andrea Auer, Obfrau Heimatbühne Brandenburg



**Der Burgtheaterkomiker Maierhofer** verunglückt. Aus Brandenburg in Tirol wird den „Wiener Stimmen“ berichtet:

Unter den zahlreichen Fremden, die hier ihren Sommeraufenthalt genommen haben, befinden sich auch mehrere Schauspieler und Schauspielerinnen des Wiener Burgtheaters, unter diesen auch der bekannte Komiker Ferdinand Maierhofer.

Dieser wurde vor einigen Tagen von einem Unglücksfalle getroffen, der leicht verhängnisvoll hätte werden können. Bei einem Pirschgange in den felsigen Jagdrevieren Brandenbergs stürzte Maierhofer vor den Augen seiner erschrockenen Kollegen von einer 20 Meter hohen Wand ab, brach sich aber nur den rechten Arm, obwohl er sich mehrmals überschlug und konnte sich sogar zu Fuß nach Kramsach begeben, woselbst ihm der dortige Gemeindefeldarzt die erste Hilfe leistete. Aller Wahrscheinlichkeit nach wird Maierhofer in einigen Wochen wieder vollständig hergestellt und somit der diesjährige Herbstspielplan des Burgtheaters nicht gefährdet sein.

Salzburger Chronik  
20. Juli 1924

### Der Verbrecherhund.

Aus Brandenburg wird uns geschrieben:

Unter diesem Titel gelangte am 15 d. M. hier ein dreiaktiges Lustspiel von A. Ziegler unter Leitung und Mitwirkung des Wiener Burgtheatermitgliedes Ludwig Miesner zur Aufführung. Die Darsteller, die sich zum Teil aus Einheimischen rekrutierten, waren ihrer Ausgabe voll und ganz gewachsen, aber ihre Darbietungen wurden von jenen des in der Titelrolle mitwirkenden deutschen Schäferhundes „Ladno“ gänzlich in den Schatten gestellt.

Dieser Hund, dessen Besitzer und Dresseur der in Brandenburg stationierte Staatsförster Albert Ziegler ist, löste durch seine unglaublichen Leistungen unter den zum Großteil aus Sommergästen bestehenden Publikum begeisterte Beifallsstürme aus und bildete auch noch nach der Vorstellung, die als sehr gut gelungen bezeichnet werden muss, den Gegenstand allgemeiner Huldigungen. Am 18. und 19. d. M. gelangt das äußerst humorvolle Lustspiel im Volksspielhaus in Kramsach zur Aufführung.

Innsbrucker Nachrichten  
17. August 1928



Der **BAUER ALS MILLIONÄR** ein Zaubermärchen mit Gesang in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund.

Am 6. Jänner 1923, in der Nachmittagsvorstellung spielten Ferdinand Maierhofer und Ludwig Miesner, zusammen im Wiener Burgtheater.

Theaterzettel Burgtheater  
6. Januar 1923

Bericht von Robert Marksteiner

## Krippenbaukurs

Die Kunst des Krippenbauens hat in Tirol eine lange und bedeutende Tradition.

Krippen sind meist wahre Kunstwerke, in sie haben Krippenbauer ihre ganze Kreativität und ihren Eifer bei der Ausführung ihrer Arbeiten einfließen lassen.



Der **Krippenverein Brandenburg** teilt mit, dass im **Herbst 2024** wieder ein **Krippenbaukurs** stattfinden wird, zu dem alle interessierten Brandenbergerinnen und Brandenberger herzlich eingeladen sind.

Kursleiter Hansi Mayr mit einer fachkundigen Assistenz wird mit Rat und Tat zur Seite stehen. Es können Weihnachtskrippen in verschiedenen Stilen, auch als Kleinkrippen oder Laternenkrippen, angefertigt werden. Zu Fragen gibt Obmann Alois Auer gerne Auskunft, Tel. 0664 3057859.



Erstes Zusammentreffen am Freitag, den 27.9.2024 um 20 Uhr

im Krippenraum (Keller- geschoß Pfarr-/Gemeinde- saal Brandenburg).

Anmeldungen bis **26.09.2024** bei Obmann Alois Auer, Tel. 0664 3057859 oder Obm.Stv. Otto Lottersberger, Tel. 0664 73752512

für Text und Bild verantwortlich: Alois Auer